

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de
Hochbegabung

Hochbegabung

Stichworte

in Kooperation mit der **Memory-Liga e. V. Zell a. H.**
sowie dem **Verband der Gehirntainer Deutschlands VGD®**
und **Wisiomed® Akademie Haslach (www.wisiomed.de)**

Die Unterlagen dürfen in jeder Weise in unveränderter Form unter Angabe des Herausgebers in nicht kommerzieller Weise verwendet werden!

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de
Hochbegabung

Herausgeber:**Prof. Dr. med. Bernd Fischer**

Hirnforscher und Begründer der wissenschaftlichen Methode des
Integrativen/Interaktiven Hirnleistungstrainings IHT® und des Brainjogging®
sowie Mitbegründer des Gehirnjoggings. Autor/Koautor von mehr als 60 Büchern
und ca. 400 Veröffentlichungen. Chefarzt a. D. der ersten deutschen Memoryklinik.
Träger des Hirt - Preises. Präsident des Verbandes der Gehirntainer Deutschlands
VGD® und der Memory – Liga.

Adresse: 77736 Zell. a. H., Birkenweg 19, Tel. : 07835-548070 www.wisiomed.de

© by B. Fischer

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved. Tous droits réservés.

WissIOMed® Akademie 77716 Haslach i. K., Eichenbachstr. 15, Tel. 07832-5828, Fax 07832- 4804, e - mail: wisiomed@t-online.de Internet:

www.WissIOMed.de

Literatur auf Anfrage

Edition 5

Korrespondenzadresse: Prof. Dr. med. Bernd Fischer, Birkenweg 19, 77736 Zell a. H., Tel: 07835-548070

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de

Hochbegabung

Hochbegabung

Stichworte

Merkmale:

In frühem Alter:

- Großer Wortschatz
- Verwendung altersunüblicher Wörter
- Bildung komplexer Sätze
- Leichtes Lernen
- Neugierde
- Ausdauer
- Erkennen von Grundprinzipien komplexer Sachverhalte

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de
Hochbegabung

Im Schulalter:

Sehr gute Leistungen bei konvergentem Denken (Lösung vorgeben) und

divergentem Denken (Lösung von Problemen mit offenen Antworten)

Schnelles Erkennen der zentralen Punkte, um ein Problem zu lösen

Schneller Entwurf von erfolgreichen Problemlösungsschritten

Suche nach kurzen Lösungswegen

Guter Transfereffekt von erfolgreichen Strategien bei alten Problemlösungen auf

neue Problemsituationen. Originelle und ungewöhnliche Ideen und

Problemlösungen

Schnelles und dauerhaftes Aneignen von Wissen und gutes Detailwissen (Hohe

Merkfähigkeit)

Unabhängiges Arbeiten und selbstgesteuertes Lernen

Überdurchschnittlich gute Abstraktionsfähigkeit

Vielseitige Interessen

Ausgeprägte außerschulische Interessen

Ausdauer, Beharrlichkeit: Aufgabenorientierung, hohe Anpassungsfähigkeit,

geringe emotionale Erregbarkeit, höhere Lebenszufriedenheit

Streben nach Perfektion: Entmutigung, wenn sie ihrem eigenen hohen Anspruch

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de

Hochbegabung

nicht gerecht werden können.

Hohe soziale Intelligenz; prüfen Meinungen von Autoritäten kritisch

Übernahme von Führungsrollen in sozialen Gruppen

Ältere Kinder als Freunde

Fantasieichtum

Erhöhte Kreativität Ungewöhnliche Verknüpfung von Gedanken

Unbequeme Zweifler. Dauerndes Hinterfragen von festen Regeln und

Gewohnheiten

Unbequeme Frager; Neugier, die den Dingen auf den Grund gehen möchte

Haben den Wunsch, dass man ihnen intensiv zuhört und ihre Anliegen ernst nimmt.

Die Lehrkraft soll sich als Mentor verstehen, die das Kind unterstützt, seinen

Wissensdurst zu befriedigen und es ihm ermöglichen, durch verantwortungsvolle

Aufgaben, sich in den Klassenverband zu integrieren.

Anregend sind Kontakte zu ähnlich befähigten Kindern (www.dghk.de)

Unbequeme geistige Standfestigkeit für eigene geistige Positionen

Überzeugung, Dinge bewältigen zu können, die andere Personen ihnen noch nicht

zutrauen.

Ständige interne Korrektur des eigenen Denkens

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de
Hochbegabung

Erkennung:

- IQ 130-140 und höher
- Jüngere Hochbegabte: Identifizierung durch die Eltern
- Ältere Hochbegabte: Identifizierung durch die Lehrer
- Spezielle Erkennungsprobleme: Kinder von Unterschichtangehörigen,
Gastarbeiterkinder (Schmidt, 1992)

Probleme:

- Kombination mit ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom)
- Schlechte Schüler; Underachiever (Rogers, 1986, Vernon, 1989)

Anmerkung zu Hochbegabung:

„Schlechte Zeugnisse, steile Karrieren: Gute Schulnoten sind keine Garantie für eine steile Karriere im späteren Berufsleben. Diese spätestens seit Albert Einstein bekannte Lebensweisheit lässt sich nun auch wissenschaftlich nachweisen, erklärte Kurt Heller von der Ludwig-Maximilian-Universität zum Auftakt der „Dritten Europäischen Konferenz zur Hochbegabung“ in München. Wie Heller unter anderem erläuterte, unterscheidet die pädagogische Psychologie zwischen zwei Gruppen von Hochbegabten: Die erste zeigte sich im Unterschicht stark motiviert und sehr erfolgreich. Bei der zweiten Gruppe konzentrierte sich die Begabung auf kreative Gedankenarbeit. Diese Kreativität schlage sich häufig aber nicht in guten Noten nieder. Im Gegenteil: Etwa die Hälfte der Kreativ-Hochbegabten habe schlechte Schulzeugnisse. Dafür seien sie im Berufsleben im Vergleich zu den Schulsiegern überdurchschnittlich erfolgreich.

Nach Angaben von Heller liegt der Anteil von hochbegabten Schülern bei höchstens ein bis zwei Prozent eines Jahrgangs. Als das größte Problem hochbegabter Kinder bezeichnete Heller die Unterforderung. Oft scheiterten die Kinder, denen zunächst alles zufiele, später in der Schule auch daran, dass sie „das Lernen nicht gelernt“ hätten.“

Studium generale

© Herausgeber: B. Fischer, 77736 Zell a.H, Birkenweg 19 Tel: 07835-548070 www.wisiomed.de
Hochbegabung